

Birma, Burma oder Myanmar – Filmwochenende im Domus

SCHAAN. Drei Namen, 163 verschiedene Ethnien, fast dreissig Jahre Abgeschlossenheit, ein kultureller Schmelztiegel im Herzen Südostasiens – eine faszinierende Welt, die sich erst vor Kurzem der Aussenwelt geöffnet hat. Die Domusgalerie im Rathaus Schaan will vom Freitag, 12., bis Sonntag, 14. September, das Leben und die Kultur dieses Landes unter einer künstlerischen Perspektive vorstellen.

Verborgene Schönheiten

Uschi Stoff, die viele Male durch das Land reiste, stellt Land und Leute in einer fünfteiligen Filmdokumentation vor. Sowohl «touristische Pflichtstationen» als auch verborgene Schönheiten werden aufgezeigt. Die Reportage erlaubt einen Blick hinter die Kulissen des Zusammenlebens. Zwar herrschen noch



Bild: pd

Eine faszinierende Welt, die sich erst vor Kurzem öffnete.

immer Entbehrungen im mühsamen Alltagsleben vor, dennoch wird eine Aufbruchstimmung spürbar und sichtbar.

Auf den Reisen entstanden Bilder und Zeichnungen, die

Uschi Stoff im Hauptraum der Domusgalerie zeigt. Ein breites Spektrum von Bildern mit Szenen von Märkten und traditionellen Handwerkern bei ihrer Arbeit, religiöse Rituale und ungewöhnliche Alltagsszenen bieten einen künstlerischen Blick auf diese Kultur.

Kunst kaufen für den guten Zweck

Während des ganzen Wochenendes besteht ebenfalls die Möglichkeit, Bilder von bekannten Liechtensteiner Künstlern überaus günstig zu erwerben, die diese Werke gratis zur Verfügung gestellt haben. Der Erlös wird zu 100 Prozent an die Organisation «Alte Metzg»/Tischlein deck dich/Suppenküche in Schaan gehen. (pd)

Vernissage: Freitag, 12. September, um 19 Uhr im Domus in Schaan.